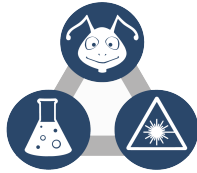


Sitzungsprotokoll

Fachschaft Angewandte Naturwissenschaften und Technik

Protokollantin: Lucie Klemusch

16.11.2023



Gewählte Mitglieder

Jarne Mölbitz
Yannik Kasprzak
Annika Hinz
Antonella Baur
Dennis Paust
Lukas Freiling
Tjorben Nawroth
Kashawaraam Emanuvel
Victoria Gräf
Lucie Klemusch

Kooptierte Mitglieder

Florian Marwitz
Moritz Pesl
Saskia Nawroth
Hanna Schneider
Alida-Sophie Nestler
Wilhelm Krüger
Line Schneeberg
Penélopez Rey

Gäste

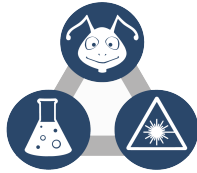
Simon Dührkop
Fabian Westphal
Arian Sindram
Bennet Buhmann

Entschuldigt

Finja Allenstein
Vanessa Staub

Unentschuldigt

Franziska Puls
Erik Arndt
Jasmin von Zezschwitz
Jonas Kleinen



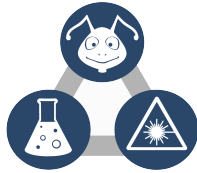
Beginn 18:16 Uhr

1 Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit

Annika Hinz eröffnet die Fachschaftssitzung. Einige Teilnehmende sind online zugeschaltet. Die Fachschaftsvertretung ist auf dieser Sitzung mit 10 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

1.1 Abnahme der Tagesordnung

Jarne Mölbitz stellt einen Antrag, den TOP 4.6 Exkursion LIV nach die Berichte zu stellen. Es gibt keine Gegenrede. Die Tagesordnung wurde mit (10👍/0👎/0🗣️) angenommen.



2 Berichte

2.1 Vorsitz

Yannik Kasprzak berichtet, dass das Adventskalender-Team seitens der ANT noch keine Fragen erhalten hat. Er bittet alle Mitglieder, sich eine Frage für den Adventskalender zu überlegen und im Etherpad einzutragen. Der Link wurde per Mail geschickt und ist im Mattermost-Channel ANT Interna zu finden. Er betont, dass gern mehr als die sechs geforderten Fragen gestellt werden können, sodass das Adventskalender-Team in diesem Jahr eine bessere Auswahl und die Fachschaft im nächsten Jahr weniger Arbeit durch übrig gebliebene Fragen habe. Jarne Mölbitz fragt, ob es technisch möglich sei, ein Kreuzworträtsel einzureichen. Yannik Kasprzak bejaht, mit dem Verweis auf vergangene Jahre.

Er kündigt weiterhin an, dass für das Auditierungsverfahren „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes noch Teilnehmende gesucht werden. Die Gesprächsrunde mit den Gutachter:innen wird am 12.01.2024 von 13.30 bis 14.15 Uhr stattfinden. In dem Gespräch soll es um studentisches Engagement und geplante Projekte gehen.

Victoria Gräf ergänzt, dass mittlerweile genügend Teilnehmende gefunden wurden. Sollte es dennoch Fachschaftsmitglieder geben, die Interesse haben, an dem Gespräch teilzunehmen, sollen diese sich so schnell wie möglich bei Victoria Gräf (graef@asta.uni-luebeck.de) melden.

Annika Hinz fährt fort, dass die Prüfungsausschüsse für Molecular Life Science, Infection Biology und Hörakustik und Auditive Systeme nun besetzt sind.

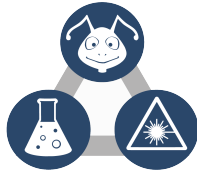
Sie weist auf die Geschäftsordnung der Fachschaft hin, in der festgelegt ist, dass man sich, sollte man als gewähltes oder freies Mitglied nicht an einer Sitzung teilnehmen können, mindestens einen Tag vor der Sitzung beim Vorsitz abmelden soll, um als entschuldigt zu gelten. Dies soll über den Kanal *ANT Abwesend* auf Mattermost passieren.

Sie klärt über ein Problem auf, dass durch die letzte Sitzung der Fachschaft am 02.11.2023 entstanden ist. Bei der letzten Sitzung handelte es sich um eine außerordentliche Sitzung, da nicht fristgerecht und ohne Tagesordnung geladen wurde. Dadurch sind alle Abstimmungen dieser Sitzung nicht rechtskräftig. Das bedeutet, dass über das Protokoll vom 19.10.2023, über das in dieser Sitzung abgestimmt wurde, erneut abgestimmt werden muss. Zwischenzeitlich ist allerdings auch eine nicht-redaktionelle Änderung am Protokoll notwendig geworden.

Lucie Klemusch stellt einen Vorschlag zur Änderung des betroffenen Absatzes vor. Die Änderung wird im Abschnitt 3.12 „Stochastik 1“ vorgeschlagen.

Abstimmung: Die Fachschaft nimmt das Protokoll vom 19.10.2023 mit den in der Sitzung vorgestellten Änderungen an. (8👍/0👎/2🗨️)

Abstimmung: Die Fachschaft nimmt das Protokoll vom 02.11.2023 mit allen darin getroffenen Abstimmungen, ausgenommen der Protokollabstimmung vom 19.10., an. (10👍/0👎/0🗨️)



2.2 Studentische Gremien

2.2.1 AStA

Victoria Gräf berichtet von der ersten Sitzung des neuen AStAs am vergangenen Montag. Es haben sich viele neue Mitglieder kooptieren lassen. Darüber hinaus wurden die Beauftragten wiedergewählt. Hier gab es keine personellen Veränderungen zum letzten Jahr.

Außerdem soll das Semesterticket durch Tarifverschiebungen aufgrund des Deutschlandtickets günstiger werden. Das Upgrade zum Deutschlandticket werde dementsprechend künftig teurer. Florian Marwitz ergänzt, dass Schleswig-Holstein das einzige Bundesland sei, in dem das Semesterticket durch die Einführung des Deutschlandtickets günstiger geworden sei.

2.2.2 StuPa

Kashawaraam Emanuvel berichtet von der StuPa-Sitzung am vergangenen Mittwoch. Die Ausschüsse wurden gewählt, der Antrag für die Adventsveranstaltungen wurde nach einer längeren Diskussion angenommen, und die neue Beitragssatzung abgestimmt.

2.2.3 Fachschaft MuG

Simon Dührkop berichtet, dass auf den letzten MuG-Sitzungen nichts für die ANT relevantes besprochen wurde.

Er erkundigt sich nach der Lehre im Modul Biochemie. Für Medizin-Studierende würden in dem Modul keine Vorlesungsvideos hochgeladen werden.

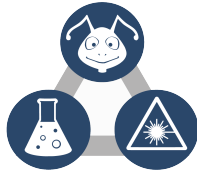
Annika Hinz erklärt, dass das Institut schon im letzten Semester mit der Fachschaft im Gespräch stand, da sie keine Online-Lehre mehr anbieten wollten. Es wurde sich darauf geeinigt, für die MLS- und MEW-Studierenden einen Monat vor den Klausuren Vorlesungsvideos hochzuladen, um bei der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen. Ob diese Regelung auch für die Medizin-Studierenden gilt, ist in diesem Moment unklar.

2.2.4 Fachschaft MaIn

Es gibt keinen Bericht.

2.2.5 Fachschaft Psychologie

Es gibt keinen Bericht.



2.3 Universitäre Gremien

Es gibt keinen Bericht.

2.4 Gremienkoordination

Es gibt keinen Bericht.

2.5 Mitglieder der ANT

2.5.1 Exkursion zum LIV

Jarne Mölbitz plant am 01.12. eine Exkursion zum Leibniz-Institut für Virologie.

Er berichtet, dass Prof. Hartmann, der Vizepräsident Lehre, angemerkt hatte, dass die Fachschaftsexkursionen nicht eindeutig versichert seien, da es sich um keine klassische Lehrveranstaltung handelt. Er würde die Veranstaltungen künftig über die Uni laufen lassen, um in dieser Hinsicht besser abgesichert zu sein. Dazu soll es demnächst ein neues Modul mit Prof. Hartmann als Modulverantwortlichem entstehen. Die Exkursionen sollen jedoch weiterhin von der Fachschaft organisiert und durchgeführt werden. Eine zusätzliche Auflage wäre, dass jede Exkursion von mindestens einer Person mit Lehrauftrag begleitet werden muss, das war bisher jedoch auch immer gegeben.

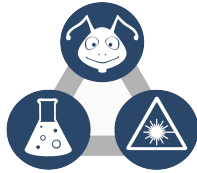
Jarne Mölbitz wird berichten, sobald das nicht-fakultative Wahlfach offiziell eingeführt wird.

18:37 Uhr: Moritz Pesl tritt der Sitzung bei.

2.5.2 Roominate

Tjorben Nawroth berichtet von seiner Unzufriedenheit bezüglich der Suche von freien Räumen in UnivIS. Daher hat er ein Tool programmiert, das per Knopfdruck UnivIS durchsucht und eine Liste mit den aktuell freien Räumen generiert. Er bietet an, sein Tool Roominate auf der Website der Fachschaft zur Verfügung zu stellen, sobald die letzten Fehler behoben sind.

Er könnte sich vorstellen, in der weiteren Entwicklung Geo-Daten zu integrieren, um die freien Räume auch nach der kürzesten Distanz zum eigenen Standort zu sortieren.



2.6 Referate

2.6.1 Protokolle und Dokumentation

Lucie Klemusch stellt den *How To Fachschaft ANT*-Artikel vor, für dessen Veröffentlichung die Fachschaft sich in der letzten Sitzung ausgesprochen hatte. In dem Dokument sind die wichtigsten Informationen zur Fachschaftsarbeit zusammengefasst. Das Dokument soll in Form einer öffentlichen Wiki-Seite auf der Fachschaftswebsite verlinkt werden (<https://wiki.asta.uni-luebeck.de/de/gremien/fs/fs-ant/how-to-fs-ant>). Dadurch kann jedes Fachschaftsmitglied die Seite niedrigschwellig anpassen, wodurch sich erhofft wird, dass das Dokument auf einem aktuellen Stand gehalten wird. Das Dokument steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Fabian Westphal merkt an, dass man für alle Fachschaften ein allgemeines How-To zur Verfügung stellen könnte, da sich viele Informationen doppeln werden. Lucie Klemusch nimmt diese Idee auf und bietet an, sich mit den Protokollierenden der anderen Fachschaften in Verbindung zu setzen.

Lukas Freiling kündigt an, dass am nächsten Donnerstag, dem **23.11.**, ab 18.15 Uhr der erste Dokumentations-Donnerstag der Fachschaft im Container C3, Raum S01 stattfinden wird. Ziel der Veranstaltung soll es sein, das Fachschafts-Wiki (wiki.asta.uni-luebeck.de) im Rahmen eines lockeren Coworkings mit mehr Inhalten zu befüllen. Lucie Klemusch betont, dass man auch vorbeikommen kann, wenn man bisher noch nicht viel organisiert hat, um das bisher bestehende Wiki auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu überprüfen.

Lucie Klemusch stellt die neuen Wiki-Vorlagen vor, die das Referat erstellt hat. Es gibt nun je eine Vorlage für Veranstaltungen und Referate, die unter Gremien/Die Fachschaften/FS ANT und dann `Template_Veranstaltungen` oder `Template_Referate` zu finden sind. Die Templates sind nur ein freiwilliges Angebot.

Pause von 18:49 - 19:06 Uhr

Es wird ein Bild von der aktuellen Fachschaft gemacht.

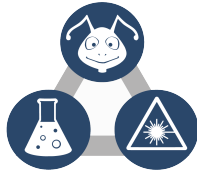
19:06 Uhr: Jarne Mölbitz und Bennet Buhmann verlassen die Sitzung.

2.6.2 Veranstaltungen

Yannik Kasprzak bittet darum, die Plakate für Veranstaltungen in der Nextcloud im Ordner *Alle Gremien/FS ANT/Poster* hochzuladen.

Fabian Westphal ergänzt, dass wenn möglich auch die Projektdateien hochgeladen werden sollen, damit das nächste Orga-Team das Plakat weiterverwenden kann.

Moritz Pesl weist auf die Plakatrichtlinie der studentischen Gremien (Anlage [8.1](#)) hin.



2.6.3 Finanzen

Es gibt keinen Bericht.

2.6.4 Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt keinen Bericht.

2.6.5 Technik

Es gibt keinen Bericht.

2.6.6 Fachliche Belange

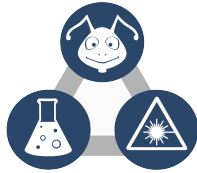
Es gibt keinen Bericht.

2.6.7 Rechtliche Angelegenheiten

Es gibt keinen Bericht.

2.6.8 Öffnungszeiten

Es gibt keinen Bericht.



3 Berichte und Anliegen von Gästen

Arian Sindram stellt sich vor. Er war in seiner vorherigen Fachschaft im Referat für Veranstaltungen tätig und hat dort an der Organisation verschiedenster Veranstaltungen mitgewirkt. Nun möchte er sich auch in der Fachschaft ANT engagieren.

Saskia Nawroth berichtet, dass sie eine Email von einer Person erreicht hatte, die erfolglos nach einer Bachelorarbeit sucht, da die Institute nicht genug Plätze anböten. Es wird gemeinschaftlich beschlossen, die Person auf die Institute zu verweisen, die am Bachelorarbeits-Masterarbeitsforum teilgenommen haben.

4 Veranstaltungen

4.1 BaMa-Forum

Antonella Baur berichtet stellvertretend für Finja Allenstein und Vanessa Staub, da sie bei der Veranstaltung kurzfristig eingesprungen ist. Die Veranstaltung wurde von den Studierenden gut angenommen. Es gab viele Zuhörende und viel gutes Feedback.

Von den Dozierenden habe es auch viel positives Feedback gegeben. Viele Dozierende könnten sich auch vorstellen, am nächsten BaMa-Forum teilzunehmen.

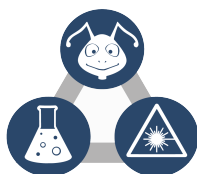
4.2 Lab Dance Party

Kashawaraam Emanuvel berichtet von der Lab Dance Party im Heimrat am letzten Freitag. Die Party war gut besucht, Kashawaraam Emanuvel schätzt, dass ca. 300 Leute vor Ort waren. Einige Fachschaftmitglieder hatten die erste Barschicht übernommen. Es waren auch Studierende aus anderen Fachbereichen vor Ort. Im nächsten Jahr soll eine weitere Party mit dem Heimrat-Team stattfinden.

Antonella Baur merkt an, dass die Party in ihrem Bekanntenkreis ebenfalls sehr gut angekommen sei und sich gewünscht wurde, dass die Fachschaft häufiger Partys veranstaltet. Tjorben Nawroth erwidert, dass im Heimrat sehr regelmäßig Partys veranstaltet werden, viele Studierende der Uni aber nicht davon wüssten.

Kashawaraam Emanuvel merkt an, dass das Heimrat-Team den Raum nur für eine begrenzte Anzahl an Terminen im Semester nutzen darf, wovon nur ca. die Hälfte für externe Veranstaltungen freigegeben werden. Dementsprechend hoch seien die Anfragen beim Heimrat-Team. Er würde das Thema "Lab Dance Party", also eine Party im Laborkittel gern weiterhin im Wintersemester lassen.

Yannik Kasprzak merkt an, dass das Heimrat-Team bisher sehr wenig Werbung auf dem Uni-Gelände macht. Er bittet Kashawaraam Emanuvel darum, nachzufragen, ob Interesse seitens des Heimrat-Teams bestünde, das zu ändern. Kashawaraam Emanuvel erwidert, dass das Heimrat-



Team die Veranstaltung ebenfalls als positiv wahrgenommen hat und Interesse an zukünftigen Kollaborationen hätte.

4.3 Wüffel

Yannik Kasprzak berichtet stellvertretend für Vanessa Staub . Er bedankt sich bei der Fachschaft für die Unterstützung beim letzten Wüffel und bittet darum, beim nächsten Mal noch einmal so engagiert mitzuhelfen.

Der nächste Wüffel wird aufgrund der Raumproblematik am **17.11.** stattfinden, wodurch weiterhin das Problem besteht, dass das gesamte Organisationsteam des Wüffels verhindert ist. Die darauffolgenden Wüffel werden für den Rest des Semesters an Dienstagen stattfinden, wodurch sich die personelle Situation etwas entspannt.

Der kommende Wüffel wird im Container C4 stattfinden, die darauffolgende Wüffel wie bisher im Container C3.

Er bittet darum, sich im Helfendenplan einzutragen, den Vanessa Staub im Mattermost-Kanal geteilt hat.

4.4 Prof's Profession

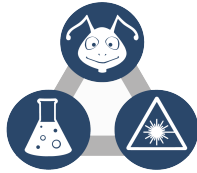
Es gibt keinen Bericht.

4.5 Lernwoche AC

Antonella Baur berichtet, dass sich organisatorisch noch nicht viel getan habe. Für das Modul *Allgemeine Chemie* wird das Lernwochenende wie bisher stattfinden. *Grundlagen der Elektrotechnik 1* kann aber aufgrund der geänderten Prüfungsform in keinem sinnvollen Format angeboten werden.

Als Ersatz wurde ein neues Modul gesucht, das vielen Studierenden Probleme bereitet. Hier wurde *Physik 1* in Erwägung gezogen, da das Modul seit einem Dozierendenwechsel als deutlich schwieriger wahrgenommen werde.

Dennis Paust schlägt außerdem *Signalverarbeitung* vor, um auch weiterhin ein Angebot für die Studierenden der technischen Studiengänge zu schaffen. Antonella Baur merkt an, dass das Modul keinen weitreichenden Ruf habe, vielen Studierenden ernsthafte Probleme im Studium zu bereiten. Dennis Paust bestätigt diesen Eindruck.



Alida-Sophie Nestler betont *Physik 1* als guten Kandidaten, da das Modul für MIW-Studierende ein Modul zur fachlichen Eignungsfeststellung ist, wodurch bei vielen Studierenden ein hoher Druck entsteht, das Modul bestehen zu müssen. Eine Studierende, die das Modul aktuell besucht, bestärkt diesen Eindruck, da in dem Modul kein Vollskript oder Vorlesungsmitschnitte hochgeladen werden.

Antonella Baur erkundigt sich, ob jemand die Organisation des Lernwochenendes mit ihr übernehmen könnte. Das Lernwochenende wird voraussichtlich Ende Januar oder Anfang Februar stattfinden.

Alida-Sophie Nestler bietet an, sich um den *Physik 1*-Anteil des Wochenendes zu kümmern.

4.6 Adventsveranstaltungen

Antonella Baur berichtet, dass der StuPa-Antrag für die Veranstaltung bei der letzten Sitzung angenommen wurde und die Planung der Adventsveranstaltungen so gut wie abgeschlossen ist. Sie bittet darum, sich in den Helfendenplan einzutragen, der auf Mattermost zu finden ist.

Sie kündigt außerdem an, dass sich die Fachschaftsmitglieder gern winterlich verkleiden dürfen. Eine Nikolausmütze kann aus dem Bestand gestellt werden, ein weiteres Kostüm müsste allerdings privat organisiert werden.

Kashawaraam Emanuvel erkundigt sich, ob die Räume für die Veranstaltungen bereits gebucht wurden. Antonella Baur bestätigt. Daraufhin appelliert Kashawaraam Emanuvel an die Fachschaft, bei den Adventsveranstaltungen präsent zu sein und mitzuhelfen, da sie nach dem Grillen und Chillen die größten Fachschaftsveranstaltungen seien.

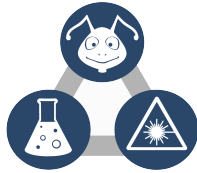
Victoria Gräf erkundigt sich, ob der Film *Die Feuerzangenbowle* vor der Vorstellung in diesem Jahr wieder kritisch eingeordnet wird. Antonella Baur sagt, dass das auch in diesem Jahr wieder der Fall sein wird und betont die Wichtigkeit.

Antonella Baur fragt, wie der Organisationsstand bei der Plätzchentauschbörse sei. Fabian Westphal erwidert, dass Anja Köhl und er dafür verantwortlich sind und die wenigen nötigen Vorbereitungen bereits laufen.

19:25 Uhr: Arian Sindram verlässt die Sitzung.

4.7 Teambuilding ANT

Es gibt keinen Bericht.



4.8 ANT Pullis

Auf der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass das verbleibende Fachschaftsbudget für dieses Haushaltsjahr für neue Fachschaftskleidung ausgegeben werden soll.

Annika Hinz sucht eine Person, die für die Fachschaft verschiedene Angebote einholt und in der Fachschaft koordiniert, welche Größen gebraucht werden. Saskia bietet an, diese Aufgabe zu übernehmen.

Tjorben Nawroth weist darauf hin, dass es im FabLab eine CAD-Stickmaschine gibt, die man nach einer Einführung nutzen kann, wenn man das nötige Material besorgt.

Er schlägt vor, Blanko-Pullis zu bestellen und sie dort mit dem Fachschaftslogo zu besticken. Tjorben Nawroth bietet an, Kontakt zum FabLab herzustellen. Er möchte fragen, ob wir die Stickmaschine nutzen dürfen.

Hanna Schneider merkt an, dass darauf geachtet werden soll, dass die Maschine groß genug und filigran genug sticken kann, da das gerade beim Logo auf dem Rücken der Pullover einen Unterschied machen könnte. Tjorben Nawroth erklärt nach einer kurzen Recherche, dass die Maschine maximal eine Fläche von 18 x 30 cm besticken könne. Er bietet an, bis zu nächsten Sitzung die Umsetzbarkeit mit der Stickmaschine zu prüfen.

Victoria Gräf schlägt vor, parallel auch einige Druckangebote einzuholen, da die Rechnung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingereicht werden müsste, damit sie noch über den diesjährigen Haushalt abgerechnet werden darf.

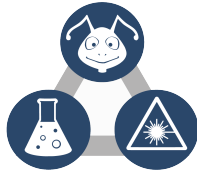
Kashawaraam Emanuvel erklärt, dass der Anbieter, über den die letzten Jahre Gremienkleidung bestellt wurde, die Preise sehr stark angehoben habe. Daher solle nun nach Alternativen gesucht werden.

Saskia Nawroth bietet an, verschiedene Angebote einzuholen und das Interesse über Matternmost an T-Shirts und Pullovern jeweils bestickt und bedruckt abzufragen.

Annika Hinz erklärt, wie die Finanzierung der Pullover ablaufen würde. Es könnte ein StuPa-Antrag gestellt werden, mit dem maximal 15 € über die Kleiderkostenverordnung (Anlage 8.2) abgerechnet werden dürfen. Der Rest müsste über einen Eigenanteil oder das verbleibende Fachschaftsbudget abgerechnet werden. Bisher war es üblich, dass die T-Shirts ohne Eigenanteil, die Pullover für einen Eigenanteil von 10 € an Fachschaftsmitglieder ausgegeben wurden.

Annika Hinz spricht sich dafür aus, dies beizubehalten. Es gibt keine Gegenrede.

Yannik Kasprzak betont, dass dieser Antrag fristgerecht bis zur letzten StuPa-Sitzung, also bis spätestens dem 13.12., gestellt werden sollte.



Annika Hinz bittet darum, die Umfrage zeitnah auszufüllen.

5 Abstimmungen

5.1 Protokolle

Das Protokoll der Sitzungen am 20.07.2023 wurde mit (8👍/1👎/0🗳️) angenommen.

5.2 Gelder

Es werden 107 € für Pizza bei der Erstsitzung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: (9👍/0👎/0🗳️)

Es werden 50 € für Verpflegung am Doku-Donnerstag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: (9👍/0👎/0🗳️)

Es werden 150 € für MEW Glühwein und Kekse abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: (7👍/2👎/0🗳️)

6 Wahlen

6.1 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

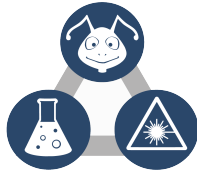
Saskia Nawroth möchte bei der Betreuung der Social-Media-Kanäle der Fachschaft unterstützen.

Abstimmungsergebnis: (9👍/0👎/0🗳️)

6.2 Kooptierungen

Arian Sindram möchte sich in Abwesenheit kooptieren lassen.

Abstimmungsergebnis: (9👍/0👎/0🗳️)



7 Sonstiges

7.1 Gremienfahrt

Annika Hinz erinnert daran, dass bald, vom **24.11. bis 27.11.** die diesjährige Gremienfahrt stattfinden wird. Victoria Gräf ergänzt, dass die Buchungs-Bestätigungsmails bald versendet werden. Es seien auch noch 4 Plätze frei, falls noch Interesse besteht, mitzufahren. Die Umfrage zur Anmeldung wird noch für ein paar Tage geöffnet sein.

7.2 NOMKon

Antonella Baur berichtet, dass das erste Planungstreffen zur BuFaTa NOMKon stattgefunden hat. Die Bundesfachschaftstagung für Ernährungsmedizin, Ökotrophologie und Medizin wurde im letzten Jahr durch die Fachschaft ins Leben gerufen.

Dieses Jahr soll die BuFaTa noch einmal in Lübeck stattfinden. Dafür hat sich das Organisationsteam nun zum ersten Mal getroffen, viel sei aber noch nicht passiert. Die darauffolgende BuFaTa NOMKon soll in Jena stattfinden.

7.3 Besuche anderer Gremien

AStA, 20.11. (Ersti-Sitzung): Victoria Gräf lädt alle ein vorbeizukommen, die sich für die Arbeit des AStAs interessieren.

AN (TH), 21.11.: -

MuG, 23.11.: Die Sitzung ist parallel zum Doku-Donnerstag.

MaIn, 28.11.: -

Psy, 28.11.: -

StuPa, 29.11.: Kashawaraam Emanuvel

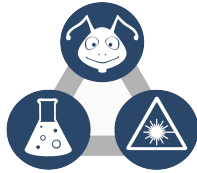
Die nächste ANT-Sitzung findet am **30.11.** statt.

Annika Hinz schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Ende 19:40 Uhr

8 Anlagen

8.1 Plakatierrichtlinie der studentischen Gremien



HOW TO PLAKATIEREN

Du planst eine Veranstaltung und möchtest Plakate zur Werbung aufhängen? Dann gibt es einige Dinge zu beachten!

Genehmigungen

Hol dir eine Genehmigung des ASTAs während der Öffnungszeiten (Gegebenenfalls wird Dir gesagt, dass Du zu einer ASTA-Sitzung gehen und Dein Plakat / Deine Veranstaltung bewerben musst. Termine werden im Uni-Mailverteiler bekannt gegeben).

Genehmigte Plakate werden mit dem ASTA-Stempel bedruckt. Wenn der ASTA selbst an der Organisation beteiligt ist, kann das ASTA-Logo auch auf das Plakat gedruckt werden. Das gestempelte bzw. gedruckte Logo ist die Voraussetzung dafür, dass Du Dein Plakat aufhängen darfst.

Allgemeines

Plakate müssen nach der Veranstaltung wieder sorgfältig entfernt werden

Achte darauf, nur Klebestreifen zu benutzen, die sich leicht lösen lassen und keine Rückstände hinterlassen.

Bitte häng nicht übermäßig viele Plakate auf. Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern verdrängt auch andere Plakate.

Wenn alte Plakate von gelaufenen Veranstaltungen die Flächen belegen, darfst Du diese gerne abhängen!

Rettungswege

Es dürfen keine Rettungswege mit den Plakaten verhängt werden. Plakate dürfen die Sicht nicht versperren! Somit muss beachtet werden, dass

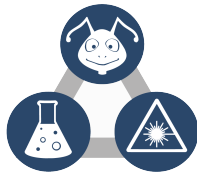
- Notausgangsschilder nicht verhängt werden
- Notausgangstüren nicht verhängt werden
- Brandschutztüren nicht plakatiert werden

! Rettungswege dürfen nicht plakatiert werden !

Aushängeorte

Offiziell erlaubt:

- Allgemein: Rednerpulte in Seminarräumen und Hörsälen
- Transitorium: Foyer-Wände, T1: Wände



- AudiMax: Magnettafeln vor AM4, AM3 und hinter dem Wasserspender
- Vorklinikum: 1 Pinnwand im EG, Holzvertäfelung an den Wänden im 1. Stock
- Gebäude 61: 4 Pinnwände im EG
- Gebäude 62: 6 Pinnwände im Eingangsbereich/Flur
- Gebäude 63: 1 Pinnwand im 3. Stock
- Gebäude 64: 1 Pinnwand im PC-Pool im 3. Stock
- Zentralklinikum: Türen und Holzvertäfelung in den Hörsälen Z1/2/3, Litfaß-Säule vor dem Haupteingang (muss neu gestrichen werden)
- H4: Pinnwand
- Turmgebäude: Pinnwand und Tische im Foyer
- AStA: Fachschafts-Lounge (Haus 1)

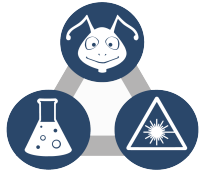
Nachfragen bei den Verantwortlichen:

- Bib (bei der Info nachfragen): Pinnwand und Spinde (nur im Eingangsbereich), Säulen im Durchgang zum 61
- Mensa (Ansprechpartner: Herr Mildner): Glasfronten und Pinnwand neben dem Eingang

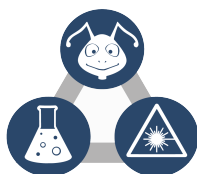
Offiziell verboten:

- Alle Feuerschutztüren (Verglast und Metall)
- Fluchtwege
- Verputzte Wände
- Bürotüren
- Alle Glasflächen im AudiMax

Dies gilt nur für Plakate an der Uni. Für das Plakatieren in der TH muss das Ganze mit dem TH-AStA besprochen werden und im Wohnheim der Anschützstraße mit dem Hausmeister oder dem Heimrat.



8.2 Kleiderkostenverordnung



Studierendenschaft
der
Universität zu Lübeck

Kleiderkosten-Richtlinie

§ 1 Beantragung einer Kostenübernahme

- (1) Das Studierendenparlament kann die Kosten für Kleidungsstücke nur übernehmen, wenn hierfür ein Antrag im Studierendenparlament gestellt wurde. Dieser Antrag soll enthalten:
1. Antragssteller
 2. Zielgruppe
 3. Anzahl
 4. Stückpreis
 5. Betrag des vom Studierendenparlaments zu übernehmenden Anteils
 6. Zusatzkosten
 7. Designvorlage
 8. ggfs. Angebot einer Firma
- (2) Das Druckdesign sollte nach Möglichkeit keine speziellen Daten, Namen und Orte beinhalten, um eine eventuelle Wiederverwendung der Kleidungsstücke zu ermöglichen.

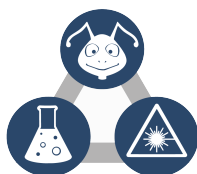
§ 2 Sonder- und Zusatzkosten

- (1) Kosten, welche für Versand oder das Erstellen einer Druck- und Stickvorlage anfallen, werden vom Studierendenparlament vollständig übernommen. Es ist dabei darauf zu achten, bei Produzenten bereits vorhandene Vorlagen zu nutzen und somit Kosten zu sparen.

§ 3 Studentische Gremien und studentische Gruppen

- (1) Das Studierendenparlament erstattet nach Antrag bis zu 50% der Kosten pro Kleidungsstück.
- (2) Für studentische Gremien beträgt die Zuschussung unabhängig vom Kleidungsstück höchstens EUR 15 pro Person.
- (3) Für studentische Gruppen beträgt die Zuschussung unabhängig vom Kleidungsstück höchstens EUR 10 pro Person.

§ 4 Veranstaltungen und sonstige Gruppen



Kleiderkosten-Verordnung

12.07.2017

- (1) Kleidungsstück-Anträge für andere Gruppen oder Veranstaltungen müssen im Antrag als Sonderposten gekennzeichnet werden. Sie bedürfen einer separaten Abstimmung.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Kostenordnung tritt zum 12.07.2017 in Kraft und ersetzt alle vorherigen Bestimmungen, die diese Ordnung betreffen.

Lübeck, den 12. 07.2017

Fabian Fuchtmann
Präsident des
45. Studierendenparlaments der
Universität zu Lübeck